

**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
der kraftBoxx GmbH – Riedweg 5, 88326 Aulendorf**

I. § 1 Geltung der AGB

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die gesamte Geschäftsverbindung mit unseren Kunden.
2. Der Kunde anerkennt sie für jeden Vertrag und auch für zukünftige Geschäfte als für ihn stets verbindlich. Abweichende Vereinbarungen bedürfen stets unserer schriftlichen Bestätigung. Eigene Einkaufsbedingungen des Kunden werden von diesem nicht geltend gemacht. Solche werden weder durch unser Schweigen noch durch Lieferung Vertragsinhalt.
3. Unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen gemäß § 310 BGB. Unternehmer im Sinne von § 14 BGB sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

II. § 2 Vertragsabschluss

1. Unsere Angebote erfolgen in jeder Hinsicht stets freibleibend. Verpflichtet sind wir nur nach Maßgabe unserer schriftlichen Auftragsbestätigung.
2. Verträge bedürfen zu ihrer Wirksamkeit stets der Schriftform. Änderungen und Ergänzungen sowie die Vereinbarung, die Schriftform aufheben zu wollen, bedürfen ebenfalls der Schriftform.

III. § 3 Lieferung

1. Die termingerechte Auslieferung setzt einen ungestörten Fertigungsablauf und den rechtzeitigen Eingang von Vormaterial voraus. Sofern wir an der rechtzeitigen Vertragserfüllung durch von uns nicht zu vertretende Beschaffungs-, Fabrikations- oder Lieferstörungen – bei uns oder anderen Lieferanten – behindert werden, so verlängert sich eine vereinbarte Lieferzeit um die Dauer der Behinderung. Gleches gilt für Arbeitskämpfe, Energiemangel und sonstige vergleichbare Hindernisse, wie technische Störungen, Maschinenausfall o.ä.
2. Im Fall von Abruf- oder Rahmenverträgen, die ohne eine bestimmte Laufzeit, Fertigungslosgröße und/oder Abnahmetermin geschlossen wurden, sind wir berechtigt, spätestens mit Ablauf von 3 (drei) Monaten nach Auftragsbestätigung die Entgegennahme binnen 3 (drei) Wochen zu verlangen. Nimmt der Kunde auch nach Setzen einer Nachfrist von 2 (zwei) Wochen die Ware nicht entgegen, können wir nach unserer Wahl vom Vertrag zurücktreten, die Lieferung ablehnen oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen.
3. Der Kunde kann vom Vertrag nur zurücktreten, sofern wir eine andere Lieferverzögerung als in Ziff. 1 genannt zu vertreten haben und wir nach Ablauf der Lieferfrist und trotz schriftlicher angemessener Nachfrist nicht liefern. Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen, wenn wir nicht innerhalb der Nachfrist erfüllen.
4. Wird die Vertragserfüllung für uns ganz oder teilweise unmöglich, so werden wir insofern von unserer Lieferpflicht frei. Eine Rückvergütung von Teilzahlungen findet nicht statt, sofern eine hiermit korrespondierende Teilmenge geliefert ist.
5. Von der Behinderung nach Abs. 1 und der Unmöglichkeit nach Abs. 3 werden wir den Kunden umgehend verständigen.
6. Ist der Kunde mit der Bezahlung einer früheren Lieferung in Verzug, sind wir berechtigt, Lieferungen zurückzuhalten, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein.
7. Werkzeuge und Vorrichtungen, die zur Bearbeitung von Kundenaufträgen angefertigt werden, bezahlt der Kunde anteilig. Diese bleiben unser Eigentum.
8. Unsere Liefermengen können +/- 10% von den Bestellmengen abweichen. Entsprechende Mehrmengen müssen vom Kunden abgenommen und bezahlt werden. Bei Lieferung einer entsprechenden Mindermenge können keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden. Für die Einhaltung der Maße gelten die vertraglichen Vereinbarungen; an zweiter Stelle die DIN-Normen. Maße und Gewichte in Angeboten sind nach bestem Wissen und Gewissen angegeben. Abweichungen, die fertigungstechnisch bedingt sind und keinen wesentlichen Einfluss auf Beschaffung und Güte nach dem vertraglich vorausgesetzten Gebrauch haben, berechtigen nicht zur Geltendmachung von Nacherfüllungs- oder Schadensersatzansprüchen oder zur Rückabwicklung des Vertrags. Wir sind zu Teillieferungen berechtigt.
9. Im Falle von Materialbestellung durch den Kunden ist dieser verpflichtet, das Material mindestens 2 (zwei) Wochen vor Produktionsstart geprüft, gekennzeichnet, gegurtert und automatengerecht sowie auf eigene Kosten bei uns anzuliefern. 2% Materialüberlieferung sind zu berücksichtigen. Falls bei vom Kunden beigestelltem Material Fehlmengen auftreten, die ein mehrfaches Rüsten der Maschinen erfordern oder technische Änderungen des Produktes die Produktion behindern, sind wir berechtigt, entsprechenden Mehraufwand dem Kunden in Rechnung zu stellen.
10. Bei Vereinbarung einer technischen Abnahme hat der Kunde diese unverzüglich auf eigene Kosten durchzuführen. Erfolgt die Abnahme auch nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist nicht, behalten wir uns die Rechte nach Ziff. 2 Satz 2 vor. In diesem Fall gilt die Ware nach Ablauf der Nachfrist zugleich als in technischer Hinsicht abgenommen. Wir sind auch berechtigt, die Ware zu versenden oder auf Kosten des Kunden einzulagern.
11. Rücksendungen werden von uns nur nach schriftlicher oder fernmündlicher Zustimmung entgegengenommen und haben frei Haus zu erfolgen.

IV. § 4 Preise

1. Wird bei Abruf- oder Terminaufträgen innerhalb des vereinbarten Zeitraumes nur ein Teil der vereinbarten Menge abgenommen, so sind wir berechtigt, nach unserer Wahl entweder für den gelieferten Teil den für diese Losgröße geltenden Preis zu berechnen oder die noch nicht abgerufene Menge zu liefern und zu berechnen.
2. Weist der Auftrag technische Besonderheiten auf, auf die der Kunde trotz Kenntnis nicht hingewiesen hat und die für uns zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht erkennbar waren, und entstehen dadurch zusätzliche Kosten, die technisch zwingend erforderlich sind, so wer- den wir den Kunden darauf unverzüglich hinweisen und behalten uns vor, die entstandenen Mehrkosten an den Kunden weiterzuberechnen.
3. Angesichts möglicher Materialpreisschwankungen am Markt behalten wir uns Preisanpassungen vor. Sofern für Importware die Preise auf dem Kurs der vereinbarten Leitwährung zum Angebotsdatum basieren, behalten wir uns vor, bei Änderungen der maßgeblichen Leitwährung die Preise dem am Liefertag geltenden Kurs entsprechend anzupassen und zu berechnen.
4. Sofern Aufträge unterhalb einer wirtschaftlich sinnvollen Mindestmenge erteilt werden, behalten wir uns vor, einen Mindermengenzuschlag zu erheben. Ein solcher Mindermengenzuschlag wird dem Kunden vor Vertragschluss mitgeteilt und in der Auftragsbestätigung bzw. Rechnung gesondert ausgewiesen.
5. Bei Kleinstaufträgen unter 50,00 € Nettowarenwert erlauben wir uns, zusätzlich einen Mindermengenzuschlag in Höhe von 15,00 € zu erheben.

GENERAL TERMS AND CONDITIONS

of kraftBoxx GmbH – Riedweg 5, 88326 Aulendorf, Germany

I. § 1 Scope of Application of the GTC

1. These General Terms and Conditions ("GTC") apply to the entire business relationship with our customers. The customer acknowledges them as binding for each contract and also for future transactions. Deviating agreements always require our written confirmation. The customer's own purchasing conditions shall not be asserted by the customer. Such conditions shall become neither part of the contract through our silence nor through delivery.
2. Our delivery and payment conditions apply only vis-à-vis entrepreneurs within the meaning of § 14 of the German Civil Code (BGB), legal entities under public law, or special funds under public law pursuant to § 310 BGB. Entrepreneurs within the meaning of § 14 BGB are natural or legal persons or legally capable partnerships which, when concluding the legal transaction, act in the exercise of their commercial or self-employed professional activity.

II. § 2 Conclusion of Contract

1. Our offers are always non-binding in all respects. We are obligated only in accordance with our written order confirmation.
2. Contracts require written form to be effective. Amendments and supplements, as well as the agreement to waive the written-form requirement, also require written form.

III. § 3 Delivery

1. Timely delivery requires an undisturbed production process and the timely receipt of upstream materials. If we are prevented from timely performance of the contract due to procurement, manufacturing, or delivery disruptions for which we are not responsible – at our premises or those of other suppliers – any agreed delivery period shall be extended by the duration of the disruption. The same applies to labor disputes, energy shortages, and other comparable obstacles, such as technical malfunctions, machine breakdowns, or similar events.
2. In the case of call-off or framework contracts concluded without a specific term, production batch size and/or acceptance date, we are entitled, no later than upon expiry of 3 (three) months after order confirmation, to demand acceptance within 3 (three) weeks. If the customer does not accept the goods even after a grace period of 2 (two) weeks has been set, we may, at our discretion, withdraw from the contract, refuse delivery, or claim damages for non-performance.
3. The customer may withdraw from the contract only if we are responsible for a delivery delay other than that stated in clause 1 and we do not deliver after expiry of the delivery period despite a reasonable written grace period. Withdrawal must be declared in writing if we do not perform within the grace period.
4. If performance of the contract becomes wholly or partially impossible for us, we shall be released from our delivery obligation to that extent. A refund of partial payments shall not take place insofar as a corresponding partial quantity has been delivered.
5. We shall notify the customer without delay of any impediment pursuant to paragraph 1 and any impossibility pursuant to paragraph 3.
6. If the customer is in default of payment for an earlier delivery, we are entitled to withhold deliveries without being obliged to compensate any damage that may arise.
7. Tools and fixtures manufactured for processing customer orders shall be paid for by the customer on a pro-rata basis. They shall remain our property.
8. Our delivered quantities may deviate by +/- 10% from the ordered quantities. Corresponding excess quantities must be accepted and paid for by the customer. In the event of delivery of a corresponding shortfall quantity, no claims may be asserted. For compliance with dimensions, the contractual agreements apply first; second, the DIN standards. Dimensions and weights in offers are stated to the best of our knowledge and belief. Deviations due to manufacturing which have no material impact on the condition and quality for the contractually intended use do not entitle the customer to assert claims for subsequent performance or damages or to rescind the contract. We are entitled to make partial deliveries.
9. In the event that the customer provides materials, the customer is obligated to deliver the material to us at its own expense at least 2 (two) weeks before production start, inspected, labeled, strapped, and suitable for automated processing. A 2% material surplus must be taken into account. If shortages occur in customer-provided material that require multiple machine setups or if technical changes to the product impede production, we are entitled to invoice the customer for the corresponding additional effort.
10. If a technical acceptance has been agreed, the customer must carry it out immediately at its own expense. If acceptance is not carried out even after expiry of a reasonable grace period, we reserve the rights pursuant to clause 2 sentence 2. In this case, upon expiry of the grace period the goods shall also be deemed accepted in technical terms. We are also entitled to ship the goods or store them at the customer's expense.
11. Returns shall be accepted by us only after written or verbal consent and must be made carriage paid (free of charge to us).

IV. § 4 Prices

1. If, in the case of call-off or scheduled orders, only part of the agreed quantity is accepted within the agreed period, we are entitled, at our discretion, either to charge for the delivered part the price applicable to that batch size or to deliver and invoice the quantity not yet called off.
2. If the order has technical special features which the customer, despite being aware of them, did not point out and which were not recognizable to us at the time of submitting the offer, and if this results in additional costs that are technically mandatory, we shall inform the customer thereof without delay and reserve the right to charge the customer for the additional costs incurred.
3. In view of possible fluctuations in material prices on the market, we reserve the right to adjust prices. If, for imported goods, prices are based on the exchange rate of the agreed reference currency on the offer date, we reserve the right, in the event of changes to the relevant reference currency, to adjust and charge prices according to the exchange rate applicable on the delivery date.
4. If orders are placed below an economically reasonable minimum quantity, we reserve the right to charge a low-quantity surcharge. Such a surcharge shall be communicated to the customer prior to conclusion of the contract and separately shown in the order confirmation and/or invoice.
5. For very small orders below EUR 50,00 net goods value, we reserve the right to charge an additional low-quantity surcharge of EUR 15,00.

V. § 5 Zahlungen

- Die Zahlungsbedingungen werden individuell vereinbart und im Angebot oder in der Auftragsbestätigung festgelegt. Mangels abweichender Vereinbarung sind Rechnungen innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar. Ein Skontoabzug ist nur zulässig, sofern dieser ausdrücklich vereinbart wurde.
- Einkaufskosten, wie z.B. einmalige Auftragskosten, werden direkt nach Auftragseingang berechnet. Kosten für produktbezogene Fertigungshilfsmittel und -einrichtungen sind stets im Voraus ohne Skonto zu zahlen.
- Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir berechtigt, Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz p.a. zu berechnen. Wir behalten uns vor, einen höheren Verzugsschaden nachzuweisen und geltend zu machen. Zahlungsverzug tritt automatisch nach Ablauf von 30 Tagen gemäß Ziff. 1 ein, ohne dass es einer Mahnung bedarf.
- Wir behalten uns ausdrücklich vor, Schecks oder Wechsel abzulehnen. Die Annahme erfolgt nur erfüllungshalber.
- Im Fall schwerwiegender Vertragsverletzungen, die eine Gesamtfälligstellung rechtfertigen und von Kunden zu vertreten sind, z.B. Nichteinlösung von Schecks, Zahlungsverzug von mindestens 14 (vierzehn) Tagen, Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz, können wir die gesamten bestehenden Forderungen aus der Geschäftsbeziehung sofort fällig stellen. In einem solchen Fall sind wir berechtigt, die sofortige Herausgabe nicht bezahlter Ware zu verlangen, nur noch gegen Vorauszahlung oder Gestellung einer unbedingten, unbefristeten und selbst-schuldnerischen Bankbürgschaft eines im Inland als Zoll- und Steuerbürgen zugelassenen Kreditinstituts unsere Leistungen zu erbringen und eine weitere Erfüllung des Vertrags und ggf. Rahmenvertrags abzulehnen.
- Wir sind stets berechtigt, trotz anders lautender Bestimmung des Kunden Zahlungen zunächst auf dessen älteste Schuld anzurechnen.
- Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur geltend machen, wenn sein Gegenanspruch auf denselben Vertragsverhältnis beruht. Zu einer Aufrechnung ist der Kunde nur berechtigt, sofern wir die Gegenforderung anerkannt haben, diese unbestritten oder rechtskräftig festgestellt worden ist.

VI. § 6 Eigentumsvorbehalt

- Die Ware bleibt bis zur Bezahlung sämtlicher, auch künftig entstehender Forderungen aus unserer Geschäftsverbindung mit dem Kunden unser Eigentum. Hierzu gehören auch bedingte Forderungen.
- Die Verarbeitung oder Umbildung der gelieferten Ware durch den Kunden wird stets für uns vorgenommen. Im Falle einer Verbindung oder Vermischung der Vorbehaltsware im Sinne von §§ 947, 948 BGB mit anderen, uns nicht gehörenden Sachen, erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache zu den anderen verbundenen oder vermischten Gegenständen zur Zeit der Verbindung oder Vermischung. Erfolgt die Verbindung oder Vermischung in der Weise, dass die Sache des Kunden als Hauptsache im Sinne der §§ 947, 948 BGB anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Kunde uns hieran anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Kunde verzahnt solchen Mit- oder Alleineigentum unentgeltlich für uns zu treuen Händen. Für die durch Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung entstandene Sache gilt im Übrigen das gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferte Kaufsache.
- Der Kunde darf die Vorbehaltsware nur im ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb veräußern. Zu anderen Verfugungen, insbesondere zur Sicherungsübereignung oder zur Verpfändung, ist er nicht berechtigt.
- Der Kunde tritt bereits jetzt seine Forderungen aus dem Weiterverkauf der Vorbehaltsware in Höhe des Betrages mit allen Nebenrechten an uns ab, der dem Rechnungsendbetrag einschließlich Umsatzsteuer unserer Forderungen entspricht, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist.
- Für den Fall, dass die Forderungen des Kunden aus dem Weiterverkauf in ein Kontokorrent aufgenommen werden, tritt der Kunde hiermit bereits jetzt seine Forderung aus dem Kontokorrent gegenüber seinem Kunden an uns ab. Die Abtretung erfolgt in Höhe des Rechnungsendbetrages einschließlich Umsatzsteuer unserer Forderung.
- Der Kunde ist bis auf Widerruf berechtigt, die an uns abgetretenen Forderungen einzuziehen. Wir sind stets berechtigt die Abtretung offen zu legen und die Forderung einzuziehen. Eine Abtretung oder Verpfändung dieser Forderungen durch den Kunden ist nur mit unserer schriftlichen Zustimmung zulässig. Für den Fall einer Beeinträchtigung unserer Sicherungsinteressen, z.B. bei Zahlungsverzug, Insolvenz oder Zahlungsunfähigkeit, hat der Kunde auf unser Verlangen die Schuldner von der Abtretung schriftlich zu benachrichtigen, uns alle zum Einzug erforderlichen Auskünfte zu erteilen, vorzulegen oder zu übersenden. Zu diesem Zweck hat der Kunde uns, falls erforderlich, Zutritt und Einsicht zu seinen diesbezüglichen Unterlagen zu gewähren.
- Bei einem nicht nur unerheblichen vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Vorliegen der Umstände von vorst. Abs. 6, 3 sind wir nach §§ 323,324 BGB berechtigt vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde hat uns auf unser Verlangen Zutritt zu der noch in seinem Besitz befindlichen Vorbehaltsware zu gewähren, uns eine genaue Aufstellung der Ware zu übersenden, die Waren auszusondern und an uns herauszugeben.
- Übersteigt der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die Höhe der zu sichernden Forderungen um mehr als 10% werden wir insoweit die Sicherheiten nach unserer Wahl auf Verlangen des Kunden freigeben.
- Der Kunde hat uns den Zugriff Dritter auf die Vorbehaltsware oder die uns abgetretenen Forderungen sofort schriftlich mitzuteilen und uns in jeder Weise bei der Intervention zu unterstützen.
- Die Kosten für die Erfüllung der vorgenannten Mitwirkungspflichten bei der Verfolgung aller Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt sowie alle zwecks Erhaltung und Lagerung der Ware gemachten Verwendungen trägt der Kunde.

VII. § 7 Verpackung und Versand

- Die Lieferung erfolgt ab Werk in unseren Verpackungen oder in vom Kunden kosten-los beigestellten Verpackungen. Die Verpackung wird nach fach- und handelsüblichen Gesichtspunkten vorgenommen. Im Fall der Beistellung der Verpackung übernehmen wir keine Gewährleistungen für eventuelle Schäden, die durch mangelhafte Verpackung entstanden sind.
- Kosten für Sonderverpackungen und Ersatzverpackungen trägt der Kunde.
- Sofern die Warenanlieferung aus Gründen scheitert, die der Empfänger zu vertreten hat, insbesondere wegen Abwesenheit einer empfangsberechtigten Person, gehen sämtliche daraus resultierenden Zusatzkosten zu Lasten des Empfängers. Dies umfasst insbesondere Kosten für erneute Anlieferung, Wartezeiten, Rücktransport sowie Einlagerung der Ware.
- Die Lieferung erfolgt generell EXW (gemäß Incoterms 2020).

VIII. § 8 Gefahrtragung

- Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe, bei Versendung mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur, Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Personen oder Anstalten über.
- Verzögert sich der Versand aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat oder befindet sich der Kunde im Verzug der Annahme, geht die Gefahr mit dem Tag der Bereitstellung auf den Kunden über.
- Für etwaige Rücksendungen durch den Kunden gilt Ziff. 1 entsprechend.
- Eine Transportversicherung ist stets durch den Kunden auf eigene Kosten abzuschließen.

V. § 5 Payments

- Payment terms shall be agreed individually and set out in the offer or in the order confirmation. In the absence of a deviating agreement, invoices shall be payable within 30 days from the invoice date without deduction. A cash discount deduction is permitted only if expressly agreed.
- One-time costs, such as one-time order costs, shall be invoiced directly upon receipt of the order. Costs for product-related manufacturing aids and equipment shall always be payable in advance without cash discount.
- In the event of default in payment by the customer, we are entitled to charge interest at a rate of 8 percentage points above the respective base interest rate per annum. We reserve the right to prove and claim a higher damage caused by default. Default shall occur automatically after expiry of 30 days pursuant to clause 1, without the need for a reminder.
- We expressly reserve the right to refuse checks or bills of exchange. Acceptance shall be for performance purposes only.
- In the event of serious breaches of contract which justify acceleration of all claims and for which the customer is responsible, e.g. dishonor of checks, payment default of at least 14 (fourteen) days, inability to pay, or insolvency, we may declare all existing claims from the business relationship immediately due. In such a case, we are entitled to demand the immediate surrender of unpaid goods, to perform our services only against advance payment or provision of an unconditional, unlimited and directly enforceable bank guarantee issued by a domestic credit institution authorized as a customs and tax guarantor, and to refuse further performance of the contract and, if applicable, the framework contract.
- We are always entitled, notwithstanding contrary provisions by the customer, to apply payments first to the customer's oldest debt.
- The customer may assert a right of retention only if its counterclaim is based on the same contractual relationship. The customer is entitled to set off only if we have acknowledged the counterclaim, if it is undisputed, or if it has been finally adjudicated.

VI. § 6 Retention of Title

- The goods shall remain our property until payment of all claims arising from our business relationship with the customer, including future claims. This also includes contingent claims.
- The processing or transformation of the delivered goods by the customer shall always be carried out for us. In the event of combination or commingling of the goods subject to retention of title within the meaning of §§ 947, 948 BGB with other items not belonging to us, we shall acquire co-ownership of the new item in proportion to the value of the purchased item to the other combined or commingled items at the time of combination or commingling. If the combination or commingling takes place in such a way that the customer's item is to be regarded as the principal item within the meaning of §§ 947, 948 BGB, it is agreed that the customer transfers to us co-ownership on a proportional basis. The customer shall hold such co-ownership or sole ownership for us in trust free of charge. The item resulting from processing, combination or commingling shall otherwise be subject to the same provisions as the goods delivered under retention of title.
- The customer may sell the goods subject to retention of title only in the ordinary course of business. The customer is not entitled to other dispositions, in particular transfer by way of security or pledging.
- The customer hereby assigns to us, already now, its claims from the resale of the goods subject to retention of title in the amount of our claims corresponding to the final invoice amount including VAT, together with all ancillary rights, irrespective of whether the purchased item is resold without or after processing.
- In the event that the customer's claims from resale are included in a current account, the customer hereby assigns to us, already now, its claim from the current account against its customer. The assignment shall be made in the amount of the final invoice amount including VAT of our claim.
- The customer is entitled, until revocation, to collect the claims assigned to us. We are always entitled to disclose the assignment and to collect the claim. Assignment or pledging of these claims by the customer is permissible only with our written consent. In the event of an impairment of our security interests, e.g. in the case of payment default, insolvency, or inability to pay, the customer shall, upon our request, notify the debtors of the assignment in writing and provide, present, or transmit to us all information required for collection. For this purpose, the customer shall, if necessary, grant us access to and inspection of the relevant documents.
- In the event of not merely insignificant conduct by the customer in breach of contract, in particular if the circumstances described in the preceding paragraph 6 sentence 3 are present, we are entitled to withdraw from the contract pursuant to §§ 323, 324 BGB. Upon our request, the customer shall grant us access to the goods subject to retention of title still in its possession, send us an exact list of the goods, segregate the goods and surrender them to us.
- If the realizable value of our securities exceeds the amount of the secured claims by more than 10%, we shall release securities at our discretion upon the customer's request.
- The customer shall notify us immediately in writing of any third-party access to the goods subject to retention of title or to the claims assigned to us and shall support us in every way in intervening.
- The customer shall bear the costs for fulfilling the aforementioned cooperation obligations in pursuing all rights arising from retention of title, as well as all expenses incurred for preservation and storage of the goods.

VII. § 7 Packaging and Shipping

- Delivery shall be ex works in our packaging or in packaging provided by the customer free of charge. Packaging shall be carried out in accordance with professional and customary commercial standards. In the event the packaging is provided by the customer, we assume no warranty for any damage resulting from defective packaging.
- The customer shall bear the costs for special packaging and replacement packaging.
- If delivery of the goods fails for reasons for which the recipient is responsible, in particular due to the absence of a person authorized to accept delivery, all additional costs resulting therefrom shall be borne by the recipient. This includes, in particular, costs for re-delivery, waiting times, return transport, and storage of the goods.
- Delivery shall generally be EXW (according to Incoterms 2020).

VIII. § 8 Transfer of Risk

- The risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods shall pass upon handover; in the case of shipment, upon delivery of the goods to the freight forwarder, carrier, or other persons or institutions designated to execute the shipment.
- If shipment is delayed for reasons attributable to the customer or if the customer is in default of acceptance, risk shall pass to the customer on the day the goods are made available.
- Clause 1 shall apply accordingly to any returns by the customer.
- Transport insurance must always be taken out by the customer at its own expense.

IX. § 9 Werkstückbezogene Modelle, Werkzeuge und Fertigungseinrichtungen

1. Soweit der Besteller Modelle, Werkzeuge oder Fertigungseinrichtungen zur Verfügung stellt, sind uns diese kostenfrei zuzusenden. Wir können verlangen, dass der Besteller solche Einrichtungen jederzeit zurückholt; kommt er einer solchen Aufforderung innerhalb von 3 Monaten nicht nach, sind wir berechtigt, ihm diese auf seine Kosten zurückzusenden. Die Kosten für die Instandhaltung, Änderung und den Ersatz seiner Einrichtungen trägt der Besteller.
2. Der Besteller haftet für technisch richtige Konstruktion und den Fertigungszweck sichernde Ausführung der Einrichtungen; wir sind jedoch zu fertigungstechnisch bedingten Änderungen berechtigt. Wir sind ohne besondere Vereinbarung nicht verpflichtet, die Übereinstimmung der zur Verfügung gestellten Einrichtungen mit beigefügten Zeichnungen oder Mustern zu überprüfen.
3. Soweit werkstückbezogene Modelle, Werkzeuge oder Fertigungseinrichtungen von uns im Auftrag des Bestellers angefertigt oder beschafft werden, stellen wir hierfür Kosten in Rechnung. Sofern nicht die vollen Kosten berechnet wurden, trägt der Besteller auch die Restkosten, wenn er die von ihm bei Vertragsabschluss in Aussicht gestellten Stückzahlen nicht abnimmt. Modelle, Werkzeuge und Fertigungseinrichtungen bleiben unser Eigentum; sie werden ausschließlich für Lieferungen an den Besteller verwendet, solange dieser seine Abnahme- und Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber im Wesentlichen erfüllt. Seit der letzten Lieferung drei Jahre vergangen, sind wir zur weiteren Aufbewahrung nicht verpflichtet. Soweit abweichend hiervon vereinbart ist, dass der Besteller Eigentümer der Einrichtungen werden soll, geht das Eigentum mit Zahlung des Kaufpreises an ihn über. Die Übergabe der Einrichtungen wird ersetzt durch unsere Aufbewahrungspflicht. Das Verwahrungsverhältnis kann vom Besteller frühestens 2 Jahre nach dem Eigentumsübergang aufgekündigt werden, sofern keine anderweitigen Vereinbarungen getroffen sind.
4. Sämtliche Modelle, Werkzeuge und Fertigungseinrichtungen werden von uns mit derjenigen Sorgfalt behandelt, die wir in eigenen Angelegenheiten anzuwenden pflegen. Auf Verlangen des Bestellers sind wir verpflichtet, dessen Einrichtungen auf seine Kosten zu versichern. Ansprüche auf Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen.
5. Erfolgen Lieferungen nach Zeichnungen oder sonstigen Angaben des Bestellers und werden hierdurch Schutzrechte Dritter verletzt, stellt uns der Besteller von sämtlichen Ansprüchen frei. Unserem Besteller ausgehändigte Zeichnungen und Unterlagen sowie unsere Vorschläge für die vorteilhafte Gestaltung und Herstellung der Bauteile dürfen an Dritte nicht weitergegeben und können von uns jederzeit zurückverlangt werden. Der Besteller kann uns gegenüber in Bezug auf eingesandte oder in seinem Auftrag angefertigte oder beschaffte Modelle und Fertigungseinrichtungen Ansprüche aus Urheberrecht oder gewerblichem Rechtsschutz nur geltend machen, wenn er uns auf das Bestehe solcher Rechte hingewiesen hat.

X. § 10 Gewährleistung und Haftung

1. Die Ware wird nach den jeweils vereinbarten Qualitätsrichtlinien produziert und geliefert.
2. Gewährleistungsansprüche des Kunden wegen Mängel der Ware verjähren in einem Jahr nach Auslieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn die Firma kraftBoxx GmbH den Mangel arglistig verschwiegen hat.
3. Unsere Lieferungen sind nach Empfang auf ihre Ordnungsmäßigkeit zu überprüfen. Der Kunde gewährleistet eine Wareneingangskontrolle nach AQL. Offensichtliche Mängel können nur innerhalb von zwei Wochen nach Empfang der Ware schriftlich beanstandet werden. Andernfalls ist die Geltendmachung von Mängelrechten ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Anzeige. Im Übrigen bleibt § 377 HGB unberührt.
4. Ist die Überprüfung der Funktionalität durch einen gesonderten Test nicht individualvertraglich vereinbart, so haften wir nur auf Einhaltung der Qualitätsrichtlinien der RAL-GZ 896 sowie unserer Fertigungsvorschriften nach Sichtprüfung.
5. Mängelrechte sind ausgeschlossen, wenn der Kunde oder ein Dritter Änderungen an der gelieferten Ware vorgenommen hat, es sei denn, der Kunde weist im Zusammenhang mit der Anzeige des Mangels nach, dass die Änderungen für den Mangel nicht ursächlich waren. Ansprüche wegen Mängel sind ferner ausgeschlossen, wenn der Kunde unserer Aufforderung auf Rücksendung des beanstandeten Gegenstandes nicht umgehend nachkommt.
6. Die Beweislast für das Vorhandensein von Mängeln und die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge trifft den Kunden. Dies betrifft auch den Nachweis der ordnungsgemäßen Montage und des Betriebs gemäß der Montage-/Betriebsanleitungen.
7. Bei berechtigter Beanstandung beheben wir die Mängel nach unserer Wahl durch kostenlose Nachbesserung (Beseitigung des Mangels) oder durch Ersatzlieferung (Lieferung einer mangelfreien Sache). In diesem Fall tragen wir für die Nacherfüllung erforderlichen Kosten, wie Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten. Die zweimalige Gelegenheit zur Nacherfüllung ist vereinbart. Bei Fehlenschlagen der zweiten Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Kunde nach seiner Wahl den Kaufpreis mindern oder vom Vertrag zurücktreten.
8. Die Einsendung der beanstandeten Ware an uns muss in fachgerechter Verpackung erfolgen. Hinsichtlich der Kostentragung gilt Abs. 5.
9. Der Kunde ist nur nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung mit uns berechtigt, die Mängel selbst zu beseitigen und Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen von uns zu verlangen.
10. Die Nachbesserung ist ausgeschlossen, wenn keine dem § 377 HGB sowie Abs. 2 entsprechende schriftliche Mängelanzeige vorliegt. Eine dennoch durchgeführte Nachbesserung erfolgt ohne Gewähr.
11. Ist die durchgeführte Nachbesserung mangelhaft, hat der Kunde diese schriftlich, bei offensichtlichen Mängeln spätestens innerhalb von 2 (zwei) Wochen nach Empfang der nach-gebesserten Ware, bei nicht offensichtlichen Mängeln innerhalb von einem Jahr schriftlich anzusegnen. Andernfalls ist die Geltendmachung weiterer Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Anzeige. Im Übrigen bleibt § 377 HGB unberührt.
12. Durch Nachbesserung der gelieferten Ware werden die ursprünglichen Gewährleistungfristen weder gehemmt noch beginnen sie neu zu laufen.

XI. § 11 Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkungen

1. Schadens- oder Aufwendungsersatzansprüche des Kunden – gleichviel aus welchem Rechtsgrund – sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder auf der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch uns, unsere gesetzlichen Vertreter oder unsere Erfüllungsgehilfen beruht. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Erfüllung der Vertragsdurchführung überhaupt erst ermöglicht, insbesondere unsere Pflicht zur Lieferung der ggf. herzustellenden Ware einschließlich der Übergabe der Ware und der Verschaffung von Eigentum und Besitz daran.
2. Die Schadensersatzansprüche des Kunden beschränken sich auf die vertragstypischen vorhersehbaren Schäden, soweit uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen einfache Fahrlässigkeit zur Last fällt.
3. Jedwede(r) nicht ordnungsgemäße(r) Montage/Gebrauch (z.B. Nichtbeachtung der Montage-/Betriebsanleitungen oder technischer Datenblätter; Verwendung von Wasser, dessen Beschaffenheit nicht vollumfänglich der VDI 2035 entspricht; nicht bestimmungsgemäßer oder sonst unsachgemäßer Gebrauch) führt zum Ausschluss der Gewährleistung und sämtlicher Schadens- oder Aufwendungsersatzansprüche.
4. Der Ausschluss bzw. die Beschränkung der Haftung gemäß Abs. 1 bis 3 gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit des Kunden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Sie gelten außerdem nicht, soweit wir den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen haben.

IX. § 9 Workpiece-Related Models, Tools and Manufacturing Equipment

1. To the extent the customer provides models, tools or manufacturing equipment, these must be sent to us free of charge. We may require the customer to retrieve such equipment at any time; if the customer does not comply with such request within 3 months, we are entitled to return the equipment to the customer at the customer's expense. The customer shall bear the costs for maintenance, modification and replacement of its equipment.
2. The customer is liable for technically correct design and execution of the equipment ensuring the manufacturing purpose; however, we are entitled to manufacturing-related modifications. Without special agreement, we are not obliged to check the conformity of the provided equipment with attached drawings or samples.
3. To the extent workpiece-related models, tools or manufacturing equipment are manufactured or procured by us on behalf of the customer, we will invoice the customer for the costs. If the full costs were not charged, the customer shall also bear the remaining costs if it does not accept the quantities indicated at contract conclusion. Models, tools and manufacturing equipment remain our property; they shall be used exclusively for deliveries to the customer as long as the customer substantially fulfills its acceptance and payment obligations towards us. If three years have elapsed since the last delivery, we are not obliged to continue storing them. If deviating from this it is agreed that the customer shall become owner of the equipment, ownership shall pass upon payment of the purchase price; delivery shall be replaced by our obligation to store. The storage relationship may be terminated by the customer no earlier than 2 years after transfer of ownership, unless otherwise agreed.
4. All models, tools and manufacturing equipment shall be handled by us with the care we apply in our own affairs. Upon request of the customer, we are obliged to insure the customer's equipment at the customer's expense. Claims for consequential damages are excluded.
5. If deliveries are made according to drawings or other specifications of the customer and thereby third-party protective rights are infringed, the customer shall indemnify us against all claims. Our drawings and documents handed over to the customer as well as our proposals for advantageous design and manufacture of components may not be passed on to third parties and may be requested back by us at any time. The customer may assert claims against us in respect of copyrights or industrial property rights regarding submitted items or models and manufacturing equipment manufactured or procured on its behalf only if it has informed us of the existence of such rights.

X. § 10 Warranty and Liability

1. The goods shall be produced and delivered in accordance with the quality guidelines agreed in each case.
2. Warranty claims of the customer due to defects of the goods shall become time-barred one year after delivery of the goods. This shall not apply if kraftBoxx GmbH fraudulently concealed the defect.
3. Our deliveries must be inspected for proper condition upon receipt. The customer warrants incoming goods inspection according to AQL. Obvious defects may be reported in writing only within two weeks after receipt of the goods; otherwise, the assertion of warranty rights is excluded. Timely dispatch of the notice shall suffice. § 377 of the German Commercial Code (HGB) remains unaffected.
4. If a functionality test is not individually agreed by a separate test, we shall be liable only for compliance with the quality guidelines of RAL-GZ 896 and our manufacturing specifications by visual inspection.
5. Warranty rights are excluded if the customer or a third party has made changes to the delivered goods, unless the customer proves in connection with the notice of defect that the changes were not causal for the defect. Claims due to defects are also excluded if the customer does not promptly comply with our request to return the complained item.
6. The burden of proof for the existence of defects and the timeliness of the notice of defects lies with the customer. This also applies to proof of proper installation and operation in accordance with the installation/operating instructions.
7. In the event of justified complaints, we shall remedy defects at our discretion by free repair (elimination of the defect) or replacement delivery (delivery of a defect-free item). In this case, we shall bear the costs required for subsequent performance, such as transport, travel, labor and material costs. Two opportunities for subsequent performance are agreed. If the second repair or replacement delivery fails, the customer may, at its discretion, reduce the purchase price or withdraw from the contract.
8. The complained goods must be sent to us in proper packaging. With regard to the allocation of costs, paragraph 5 applies.
9. The customer is entitled to remedy defects itself and to demand reimbursement of the necessary expenses from us only after prior written agreement with us.
10. Repair is excluded if no written notice of defects corresponding to § 377 HGB and paragraph 2 has been provided. Any repair nevertheless carried out shall be without warranty.
11. If the repair carried out is defective, the customer must notify us in writing at the latest within 2 (two) weeks after receipt of the repaired goods in the case of obvious defects, and within one year in the case of non-obvious defects. Otherwise, the assertion of further warranty claims is excluded. Timely dispatch of the notice shall suffice. § 377 HGB remains unaffected.
12. Subsequent performance of the delivered goods shall neither suspend nor restart the original warranty periods.

XI. § 11 Exclusion and Limitation of Liability

1. Claims of the customer for damages or reimbursement of expenses – regardless of the legal basis – are excluded unless the damage is based on an intentional or grossly negligent breach of duty or on the breach of an essential contractual obligation by us, our legal representatives, or our vicarious agents. Essential contractual obligations are those whose fulfillment enables proper performance of the contract in the first place, in particular our obligation to deliver the goods to be manufactured, including handover of the goods and transfer of ownership and possession.
2. Claims for damages of the customer are limited to the foreseeable damages typical for the contract if we, our legal representatives, or vicarious agents are liable for simple negligence.
3. Any improper installation/use (e.g. non-observance of installation/operating instructions or technical data sheets; use of water whose quality does not fully comply with VDI 2035; non-intended or otherwise improper use) leads to exclusion of warranty and all claims for damages or reimbursement of expenses.
4. The exclusion or limitation of liability pursuant to paragraphs 1 to 3 shall not apply to damages resulting from injury to life, body or health of the customer which are based on a grossly negligent breach of duty by us or an intentional or grossly negligent breach of duty by one of our legal representatives or vicarious agents. They also shall not apply if we fraudulently concealed the defect or assumed a guarantee for the quality of the item.

XII. § 12 Verjährung

1. Mängelansprüche verjähren in einem Jahr nach Auslieferung der Ware an den Kunden.
2. Für Schadensersatzansprüche bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders beruhen, gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.
3. Soweit das Gesetz gemäß § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB (Bauwerke und Sachen für Bauwerke), § 479 Abs. 1 BGB (Rückgriffsanspruch) und § 634a Abs. 1 BGB (Baumängel) längere Fristen zwingend vorschreibt, gelten diese Fristen.
4. Durch Nachbesserung der gelieferten Ware werden die ursprünglichen Gewährleistungsfristen weder gehemmt noch beginnen sie neu zu laufen.

XIII. § 13 Technische Auslegung, Systemverantwortung und Betriebsweise**1. Keine Auslegungs- oder Systemverantwortung**

Die kraftBoxx GmbH schuldet ausschließlich die Lieferung der vertraglich vereinbarten Speicherprodukte. Eine technische Auslegung, Systemkonzeption, Anlagenplanung oder sonstige ingenieurmäßige Leistung für das Gesamt- oder Teilsystem ist nicht Vertragsbestandteil. kraftBoxx übernimmt keine Verantwortung für die Planung oder Auslegung des Gesamtsystems.

2. Verbindlichkeit der vom Auftraggeber vorgegebenen technischen Daten

Grundlage der Angebotslegung, Auftragsannahme, Fertigung und Lieferung sind ausschließlich die vom Auftraggeber oder von ihm beauftragten fachkundigen Dritten bereitgestellten technischen Spezifikationen, Auslegungsdaten, Berechnungen, Zeichnungen und sonstigen Vorgaben. Eine Überprüfung dieser Angaben auf Richtigkeit, Vollständigkeit, Plausibilität oder Eignung für das Gesamtsystem ist nicht geschuldet, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

3. Keine Funktions- oder Systemgarantie

Eine Haftung oder Garantie für das funktionale Zusammenwirken des gelieferten Speichers mit anderen Anlagenkomponenten oder für die Funktion, Leistungsfähigkeit, Effizienz oder Verfügbarkeit des Gesamtsystems wird nicht übernommen.

4. Ausschluss bei fehlerhafter Integration und Betriebsweise

Jegliche Gewährleistungs-, Haftungs- sowie Schadens- oder Aufwendungsersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit Mängel, Schäden oder Funktionsstörungen ganz oder teilweise beruhen auf a) einer fehlerhaften oder nicht bestimmungsgemäßen hydraulischen, Regelungstechnischen, elektrischen oder sonstigen systemseitigen Integration,
b) einer vom vorgesehenen Betrieb abweichenden oder unsachgemäßen Betriebsweise,
c) dem Überschreiten der in technischen Datenblättern, Montage- oder Betriebsanleitungen oder sonstigen produktspezifischen Unterlagen festgelegten zulässigen Betriebsparameter oder technischen Betriebsgrenzen.

5. Verantwortungsbereich des Auftraggebers

Die Verantwortung für die fachgerechte Planung, Auslegung, Integration, Inbetriebnahme und den sicheren Betrieb des Gesamtsystems obliegt ausschließlich dem Auftraggeber oder den von ihm beauftragten fachkundigen Dritten. Dies umfasst insbesondere, jedoch nicht abschließend:

- die hydraulische Einbindung,
- die Auslegung und Parametrierung der Regelungs- und Steuerungstechnik,
- die Auslegung und Umsetzung von Sicherheits- und Schutzkonzepten,
- die Festlegung, Überwachung und Einhaltung zulässiger Betriebsparameter.

6. Vorrang technischer Unterlagen

7. Maßgeblich für den vertragsgemäßen Zustand der gelieferten Ware sind ausschließlich die in der Auftragsbestätigung genannten technischen Spezifikationen sowie die jeweils gültigen technischen Datenblätter, Montage- und Betriebsanleitungen der kraftBoxx GmbH.

XIV. §14 Gewerbliche Schutzrechte

1. Bei nach Angabe des Kunden gefertigter Ware haften wir im Innenverhältnis zum Kunden nicht dafür, dass fremde Schutzrecht verletzt werden. Wir behalten uns Regressansprüche gegenüber dem Kunden vor. Dies gilt auch dann, wenn wir an der Entwicklung mitgewirkt oder die Ware nach Angaben des Kunden entwickelt haben. Gewerbliche Schutzrechte an unserer Ware, insbesondere Marken- und Patentrechte, bleiben stets unser Eigentum. Der Kunde wird Verletzungstatbestände unterlassen und solche Dritter stets zu unserer Ahndung anzeigen.

XV. § 15 Geltungserhaltung

1. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Der Inhalt des Vertrages richtet sich im Übrigen nach den gesetzlichen Vorschriften. Sofern keine gesetzlichen Vorschriften ergänzend Platz greifen, soll die ganz oder teilweise unwirksame Regelung durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg, dem mit der unwirksamen Regelung beabsichtigten möglichst nahe kommt.

XVI. § 16 Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Aulendorf.
3. Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten ist Aulendorf.
4. Im Zweifel ist immer die deutsche Version dieser AGBs maßgebend.

kraftBoxx GmbH, Sitz: Aulendorf, Registergericht: Amtsgericht Ulm, HRB 724389,
Geschäftsführer: Klaus Rauch

XII. § 12 Limitation Period

1. Claims for defects shall become time-barred one year after delivery of the goods to the customer.
2. For claims for damages in the event of intent and gross negligence as well as in the event of injury to life, body and health which are based on an intentional or negligent breach of duty of the user, the statutory limitation period applies.
3. To the extent the law prescribes longer periods mandatorily pursuant to § 438 para. 1 no. 2 BGB (buildings and items for buildings), § 479 para. 1 BGB (right of recourse) and § 634a para. 1 BGB (construction defects), these periods shall apply.
4. Subsequent performance of the delivered goods shall neither suspend nor restart the original limitation periods.

XIII. § 13 Technical Design, System Responsibility and Mode of Operation**1. No design or system responsibility**

kraftBoxx GmbH owes exclusively the delivery of the contractually agreed storage products. Technical design, system conception, plant planning or other engineering services for the overall or partial system are not part of the contract. kraftBoxx assumes no responsibility for the planning or design of the overall system.

2. Binding nature of the technical data specified by the client

The basis for quotation, order acceptance, manufacturing and delivery are exclusively the technical specifications, design data, calculations, drawings and other specifications provided by the client or by competent third parties commissioned by the client. Verification of these details for accuracy, completeness, plausibility or suitability for the overall system is not owed unless expressly agreed otherwise in writing.

3. No functional or system guarantee

No liability or guarantee is assumed for the functional interaction of the delivered storage unit with other system components or for the function, performance, efficiency or availability of the overall system.

4. Exclusion in the event of faulty integration and mode of operation

Any warranty, liability, and claims for damages or reimbursement of expenses are excluded to the extent that defects, damage or functional disturbances are wholly or partly based on:
a) faulty or non-intended hydraulic, control, electrical or other system-side integration,
b) a mode of operation deviating from the intended operation or improper operation,
c) exceeding permissible operating parameters or technical operating limits specified in technical data sheets, installation or operating instructions or other product-specific documentation.

5. Responsibility of the client

Responsibility for proper planning, design, integration, commissioning and safe operation of the overall system lies exclusively with the client or competent third parties commissioned by the client. This includes in particular, but is not limited to:

- hydraulic integration,
- design and parameterization of control and automation technology,
- design and implementation of safety and protection concepts,
- definition, monitoring and compliance with permissible operating parameters.

6. Priority of technical documents

Only the technical specifications stated in the order confirmation as well as the currently valid technical data sheets, installation and operating instructions of kraftBoxx GmbH shall be decisive for the contractual condition of the delivered goods.

XIV. § 14 Industrial Property Rights

1. For goods manufactured according to the customer's specifications, we are not liable in the internal relationship with the customer for infringement of third-party industrial property rights. We reserve rights of recourse against the customer. This also applies if we participated in the development or developed the goods according to the customer's specifications. Industrial property rights to our goods, in particular trademark and patent rights, shall always remain our property. The customer shall refrain from acts of infringement and shall report any infringements by third parties to us for prosecution.

XV. § 15 Severability

1. If individual provisions of the contract with the customer, including these General Terms and Conditions, are or become wholly or partly invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The content of the contract shall otherwise be governed by statutory provisions. If no statutory provisions apply as a supplement, the wholly or partly invalid provision shall be replaced by a provision whose economic effect comes as close as possible to that intended by the invalid provision.

XVI. § 16 Applicable Law, Place of Performance, Place of Jurisdiction

1. The law of the Federal Republic of Germany shall apply, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
2. Place of performance for delivery and payment is Aulendorf.
3. Place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship is Aulendorf.
4. In case of doubt, the German version of these GTC shall prevail.

kraftBoxx GmbH, Headquarters: Aulendorf, Register court: Ulm Local Court, HRB 724389,
Managing Director: Klaus Rauch